



Verwalten und überwachen

VMware workloads

NetApp
February 02, 2026

Inhalt

Verwalten und überwachen	1
Konfigurationsanalyse für EVS-Konfigurationen	1
Well-architected Status	1
Konfigurationskategorien	1
Implementieren Sie gut strukturierte EVS-Konfigurationen	1
Über diese Aufgabe	2
Bevor Sie beginnen	2
Greifen Sie auf die Registerkarte „Well-Architected-Status“ zu.	3
Gut konzipierte Assessments anzeigen	3
Was kommt als Nächstes	5

Verwalten und überwachen

Konfigurationsanalyse für EVS-Konfigurationen

Workload Factory analysiert regelmäßig Amazon Elastic VMware Service (EVS) Konfigurationen, um Abweichungen von Best Practices zu identifizieren. Nutzen Sie die Ergebnisse, um Leistung, Kosteneffizienz und Compliance zu verbessern.

Zu den wichtigsten Fähigkeiten gehören:

- Tägliche Konfigurationsanalyse
- Automatische Best-Practice-Validierungen
- Proaktive Beobachtbarkeit
- Erkenntnisse in die Praxis umsetzen

Well-architected Status

In der Workload Factory-Konsole wird der Well-architected-Status für alle erkannten EVS Virtualisierung-Umgebungen aufgeführt. Well-architected-Status werden als „Optimiert“ oder „Nicht optimiert“ kategorisiert. Wenn Sie **Inventory** auswählen, gelangen Sie zur Registerkarte Well-architected-Status innerhalb der Umgebung, wo Sie alle Konfigurationen für die Umgebung finden.

Konfigurationskategorien

Workload Factory bewertet EVS-Konfigurationen in verschiedenen Kategorien, um die Übereinstimmung mit AWS und NetApp Best Practices sicherzustellen. Jede Kategorie konzentriert sich auf spezifische Aspekte Ihrer EVS-Umgebung:

Verfügbarkeit

Wie zugänglich und betriebsbereit die EVS configuration voraussichtlich sein wird.

Sicherheit

Wie gut die EVS-Konfiguration Daten schützt und den Zugriff kontrolliert (zum Beispiel EC2-Stopp- und Beendigungs-Schutz).

Resilienz

Die Fähigkeit der EVS-Konfiguration, sich von Ausfällen oder Störungen zu erholen.

Was kommt als Nächstes

["Implementieren Sie gut strukturierte Konfigurationen"](#)

Implementieren Sie gut strukturierte EVS-Konfigurationen

Nutzen Sie die Workload Factory-Konfigurationsanalyse, um den gut entwickelten Status Ihrer Amazon Elastic VMware Service (EVS)-Konfigurationen zu überprüfen und Probleme zu beheben, die sich auf Zuverlässigkeit, Sicherheit und Kosten auswirken.

Über diese Aufgabe

Automatische tägliche Scans aller erkannten EVS-Umgebungen mithilfe der AWS-APIs analysieren Ihre EVS-Konfiguration und identifizieren potenzielle Probleme, die die Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit, Sicherheit oder Kostenoptimierung beeinträchtigen könnten. Die Ergebnisse sind nach Konfigurationsbereich geordnet, wobei jeder Befund Status, Schweregrad, Details zu den betroffenen Ressourcen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Behebung enthält.

Zu den wichtigsten Merkmalen gehören:

- **Automatische tägliche Scans:** Alle erkannten EVS-Umgebungen werden automatisch einmal täglich gescannt, um sicherzustellen, dass die Erkenntnisse aktuell bleiben.
- **AWS API-basiertes Scannen:** Scans nutzen AWS APIs und erfordern keine vSphere Anmeldeinformationen oder Konnektivität zu Ihrem vCenter.
- **Detaillierte Anleitung zur Problemlösung:** Jedes identifizierte Problem enthält eine klare Erklärung, den Schweregrad und schrittweise Verfahren zur Problemlösung.
- **Nur Ansichtsinformationen:** Bietet detaillierte Ergebnisse und Empfehlungen ohne automatisierte Optionen zur Problemlösung.

Verständnis von gut strukturierten Erkenntnissen

Die Registerkarte „Well-architected“ zeigt Folgendes an:

- **Konfigurationsname:** Der Konfigurationsbereich, der bewertet wird.
- **Tags:** Bezeichnungen, die die Wirkungsbereiche angeben (wie Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit, Sicherheit).
- **Status:** Entweder "Optimized" (keine Probleme gefunden) oder "Not optimized" (Probleme gefunden).
- **Schweregrad:** Die Wichtigkeitsstufe des Findings (zum Beispiel Warning).
- **Ressourcentyp:** Der Typ der AWS-Ressource, die bewertet wird.
- **Anzahl der betroffenen Ressourcen:** Die Anzahl der von dem Problem betroffenen Ressourcen.

Scanfrequenz

Well-architected Scans werden automatisch für alle erkannten EVS-Konfigurationen durchgeführt. Wichtige Details zur Scanplanung:

- Scans erfolgen einmal pro Tag für jede EVS-Konfiguration.
- Scans für verschiedene Konfigurationen können zu unterschiedlichen Zeiten erfolgen.
- Wenn ein Scan für eine Konfiguration fehlschlägt, werden Scans für andere Konfigurationen im selben Konto dennoch versucht.
- Die Zeitstempelkarte auf der Registerkarte Well-architected-Status zeigt an, wann der letzte Scan für die aktuelle Konfiguration abgeschlossen wurde.



Die bedarfsgesteuerte Ausführung von gut strukturierten Scans wird derzeit nicht unterstützt. Alle Scans werden automatisch nach dem täglichen Zeitplan durchgeführt.

Bevor Sie beginnen

- Sie müssen über "[AWS-Anmeldeinformationen hinzugefügt](#)" mit den Berechtigungen *Anzeigen, Planen und Analysieren* für VMware-Workloads verfügen.

- Sie müssen mindestens eine erkannte Amazon Elastic VMware Service-Umgebung in Ihrem AWS-Konto haben.

Greifen Sie auf die Registerkarte „Well-Architected-Status“ zu.

Schritte

1. Melden Sie sich bei Workload Factory mit einem der folgenden "Konsolenerfahrungen".
 2. Wählen Sie das Menü aus  und wählen Sie dann **VMware** aus.
- Das Planungszentrum wird angezeigt.
3. Wählen Sie im VMware-Menü **Inventory** aus.
 4. Wählen Sie in der Liste **Virtualisierung environments** die gefundene EVS-Umgebung aus, für die Sie gut strukturierte Einblicke anzeigen möchten.
 5. Wählen Sie die Registerkarte **Well-architected status** aus.

Folgende Elemente werden angezeigt:

- **Automatischer täglicher Analyse-Zeitstempel:** Zeigt an, wann der letzte Scan für diese Umgebung durchgeführt wurde.
- **Konfigurationen:** Organisiert die Ergebnisse nach Konfigurationsbereich und zeigt deren Status und Details an.

Gut konzipierte Assessments anzeigen

Clusterknotenverwaltung

Hierbei wird bewertet, ob auf Ihren EVS-Clusterknoten ein geeigneter EC2-Stopp- und Beendigungsschutz konfiguriert ist.

Status:

- **Optimiert:** Auf allen EVS-Knoten sind sowohl EC2-Stop-Schutz als auch Terminationsschutz konfiguriert.
- **Nicht optimiert:** Mindestens ein EVS-Knoten hat keinen EC2-Stop-Schutz oder Terminierungsschutz konfiguriert.

Warum das wichtig ist:

EVS ESXi-Knoten sollten ausschließlich mit vCenter oder anderen VMware-Management-Tools verwaltet werden. Ohne angemessene Schutzmaßnahmen auf EC2-Ebene könnten Knoten versehentlich über die EC2-Konsole gestoppt oder beendet werden, was zu Nichtverfügbarkeit von virtuellen Maschinendaten oder Datenverlust führen kann.

Um detaillierte Ergebnisse anzuzeigen:

1. Suchen Sie auf der Registerkarte „Well-architected Status“ nach **Cluster node management**.
2. Wählen Sie **View**, um den Ergebnisdialog zu öffnen.

Im Dialogfeld wird Folgendes angezeigt:

- **Zusammenfassung der Findings:** Eine detaillierte Erläuterung des in Ihrer Umgebung festgestellten Problems.
- **Ressourcenübersicht:** Eine Tabelle, die alle EVS-Knoten und ihren Schutzstatus anzeigt, einschließlich:
 - Knotenkennung
 - EC2-Stoppschutzstatus
 - EC2-Terminationsschutzstatus
- **Maßnahme erforderlich:** Schrittweise Problemlösungsverfahren.
- **Empfehlung:** Best-Practice-Leitfaden.

Behebung:

Um dieses Problem zu beheben, aktivieren Sie den Stopp- und Beendigungsschutz für Ihre EVS-Knoten:

- Befolgen Sie das in "[AWS documentation zum Aktivieren des Stoppschutzes](#)" angegebene Verfahren.
- Befolgen Sie das in "[AWS-Dokumentation zur Aktivierung des Termination Protection](#)" angegebene Verfahren.

EVS-Umgebungsresilienz

Dies bewertet, ob Ihre EVS-Clusterknoten ordnungsgemäß auf Partitionsplatzierungsgruppen verteilt sind.

Status:

- **Optimiert:** Alle Knoten sind Mitglieder einer einzigen Partition Placement Group, die mit vier oder mehr Partitionen konfiguriert ist.
- **Nicht optimiert**, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:
 - Knoten sind Mitglieder von mehr als einer Platzierungsgruppe.
 - Mindestens ein Knoten ist Mitglied einer nicht partitionierten Platzierungsgruppe.
 - Alle Knoten sind Mitglieder einer partitionierten Platzierungsgruppe mit weniger als vier Partitionen.

Warum das wichtig ist:

Die richtige Platzierung der Partitionen stellt sicher, dass Ihre EVS-Clusterknoten auf mehrere fehlerisolierte Hardwarepartitionen innerhalb einer AWS-Verfügbarkeitszone verteilt sind. Eine Fehlanpassung kann zu erheblichen Einbußen an Rechenleistung oder zu Ausfallzeiten führen, falls eine Partition ausfällt.

Um detaillierte Ergebnisse anzuzeigen:

1. Suchen Sie auf der Registerkarte „Well-architected Status“ nach **EVS environment resiliency**.
2. Wählen Sie **View**, um den Ergebnisdialog zu öffnen.

Im Dialogfeld wird Folgendes angezeigt:

- **Zusammenfassung der Ergebnisse:** Eine detaillierte Erklärung der Partitionierungsfehlauflistung.
- **Ressourcenübersicht:** Eine Tabelle, die die EVS-Umgebungsknoten mit:
 - Knotenkennung
 - Name der Platzierungsgruppe

- Platzierungsgruppentyp
- Anzahl der Partitionen der Placement Groups
- **Aktion erforderlich:** Schrittweise Sanierungsverfahren
- **Empfehlung:** Best-Practice-Leitfaden

Behebung:

Um Probleme bei der Partitionsplatzierung zu beheben:

- Beim Hinzufügen neuer Knoten zur EVS-Umgebung stellen Sie die neuen Knoten mithilfe einer partitionierten Platzierungsgruppe mit mindestens vier Partitionen bereit.
- Wenn Clusterknoten ausgetauscht werden, stellen Sie sicher, dass die Ersatzknoten mithilfe einer partitionierten Platzierungsgruppe mit mindestens vier Partitionen bereitgestellt werden.
- Versuchen Sie, alle EVS-Knoten in einer einzigen Platzierungsgruppe zusammenzufassen, die mit den oben genannten Empfehlungen übereinstimmt.

Best-Practice-Empfehlung:

Beim Erstellen oder Erweitern einer EVS-Umgebung stellen Sie alle Clusterknoten mithilfe einer einzigen partitionierten Platzierungsgruppe bereit, die mit vier oder mehr Partitionen konfiguriert ist.

Was kommt als Nächstes

Nach Überprüfung Ihrer gut strukturierten Erkenntnisse und der Umsetzung der empfohlenen Änderungen:

- Überprüfen Sie täglich die Registerkarte „Well-Architected Status“, um über den Status Ihrer Umgebung informiert zu bleiben.
- Befolgen Sie die Sanierungsverfahren für alle „Nicht optimiert“-Befunde.
- Überprüfen Sie die AWS- und NetApp-Dokumentation auf weitere Best Practices.
- Erwägen Sie, die Empfehlungen umzusetzen, bevor Sie Ihre EVS-Umgebung erweitern.

Verwandte Links

- ["Erstellen Sie einen Bereitstellungsplan für Amazon EVS mit dem Migrationsberater"](#)
- ["Stellen Sie das empfohlene FSX für ONTAP-Dateisystem bereit"](#)
- ["AWS placement groups Dokumentation"](#)

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRÄGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.